

**Liebe TeilnehmerInnen,**

**Ihnen werden folgende Workshops angeboten.**

**Wählen Sie bitte entweder einen 90 Minuten langen Workshop oder zwei 45 Minuten lange Workshops.**

**1. Schreibtraining im DaF - nach der Theorie kommt die Praxis**

*Frau Gunda Heck, Hueber Verlag, Deutschland (WS 90 Min)*

Was passiert beim Schreiben im Kopf? Warum brauchen unsere Schüler im Deutschunterricht überhaupt Schreibtraining? Ist das im Zeitalter von Facebook, WhatsApp und Co. noch zeitgemäß? Und vor allem – wie kann ich sie zum schreiben motivieren?

Diesen Fragen soll zunächst im Plenarvortrag nachgegangen werden, um Ihnen dann im anschließenden Workshop aufzuzeigen, welche Rolle Schreibtraining in unserem Lehrwerk „Starten wir!“ spielt und um Sie zu kreativen Schreibaufgaben zu inspirieren.

**Liebe TeilnehmerInnen, bitte zum Workshop “Schreibtraining” Ihren Tailismann oder Glücksbringer mitbringen!**

**2. Linguistic Landscapes - auf der Suche nach Deutsch in der realen und virtuellen Welt**

*Dr.Heiko.F.Marten, Leiter des DAAD Informationszentrums Riga (WS 90 Min)*

**3. Workshop zum Thema Hörverstehen (Sprachniveau A2/B1):**

*Herr Dirk Steyer, Fachberater für das Fach Deutsch, ZfA (WS 45 Min)*

Im Gegensatz zum Leseverstehen bereitet das Hörverstehen Lernern auf niedrigerem Sprachniveau oft größere Probleme und erfordert deshalb viel Übung. Im Workshop soll es darum gehen, wie man diese Teilkompetenz üben und selbst passendes Material erstellen kann.

**4. Aussprache:**

*Frau Karin von Berg, Fachschaftsberaterin für das Fach Deutsch, ZfA, Deutschlehrerin des Staatlichen deutschen Gymnasiums Riga (WS 45 Min)*

In diesem Workshop geht es um Möglichkeiten, durch gezielte Übung spezielle Laute des Deutschen zu verdeutlichen und für Schüler\*innen leichter nachahmbar zu machen. Da jeder Deutschlerner andere muttersprachlich bedingte phonologische Voraussetzungen mitbringt, stehen bei der Auswahl der zu trainierenden Laute e-Laut und Diphthonge, die sich stark vom Lettischen unterscheiden, im Mittelpunkt des Interesses.

## **5. Gezielte Förderung des Leseverstehens im Deutschunterricht**

*Frau Isabel Rieger, Deutschlehrerin der J.G.Herder Grizinkalns Mittelschule Riga (WS 45 Min)*

Aus welchen Gründen muss die Lesekompetenz gefördert werden?

Vorstellung der verschiedenen Aufgabentypen beim LV 2.1 DSD 1 und 2  
VISC 9. Klasse und 12. Klasse

Bewusstmachung der Probleme: auf Seiten der Schülerinnen und Schüler,  
auf Seiten der Lehrerinnen und Lehrer.

Einbettung eines Textes in die Unterrichtsstunde: Semantisierung,  
Grobverständnis des Textes, Detailverstehen des Textes, Transfer.

Planung einer Unterrichtsstunde anhand eines Textes

## **6. Grammatik**

*Frau Barbara Hondl, Deutschlehrerin des 1.Staatsgymnasiums Riga (WS 45 Min)*

In dem Workshop zum Thema Grammatik werden die Methoden vorgestellt,  
wie die Schülerinnen und Schüler selbst grammatische Regeln entdecken bzw.  
wie diese eingeführt werden können. Außerdem werden dazu passende  
Arbeitsblätter und Möglichkeiten besprochen, wie die Schülerinnen und  
Schüler das neu Erlente üben können.

## **7. Rundum digital – kostenlose Lernangebote des Goethe-Instituts**

*Frau Gisela Wahl, Stellvertretende Goethe Instutsleiter/ Leiterin der  
Spracharbeit, Goethe Institut Riga (WS 45 Min)*